



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

24. 06. 2004 / DE

FCI - Standard Nr. 338

THAI RIDGEBACK DOG

(Thailand-Ridgeback)

ÜBERSETZUNG : Dr. J.-M. Paschoud und Harry G. Hinckeldeyn,
überprüft durch Frau Elke Peper / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Thailand.

VERWENDUNG : Jagd- und Begleithund.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN
OFFIZIELLEN STANDARDS** : 26.05.2003.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 5 Spitze und Hunde vom
Urtyp.
Sektion 7 Urtyp-Hunde zur jagdlichen
Verwendung.
Ohne Arbeitsprüfung.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS: Der Thai Ridgeback ist eine alte Rasse, die schon in rund 350 Jahre alten archäologischen **Dokumenten** Thailands erwähnt ist. Diese Hunde wurden im östlichen Teil von Thailand vor allem zur Jagd verwendet. Darüber hinaus dienten sie den **Menschen** als Begleiter ihrer Fuhrwerke und als Wachhunde. Die Rasse verblieb über lange Jahre im Urzustand, da im Osten Thailands die Transportmöglichkeiten unterentwickelt sind. So gab es kaum Gelegenheit, diese Rasse mit anderen Rassen zu kreuzen.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Mittelgroßer Hund mit kurzem Haar, das den Rücken entlang einen „ridge“ (Haarkamm) bildet. Seine Körperlänge übertrifft etwas die Widerristhöhe. Die Muskulatur ist gut entwickelt; sein Körperbau ermöglicht ihm jede Aktivität.

WICHTIGE PROPORTIONEN :

Körperlänge : Widerristhöhe	= 11:10
Brusttiefe : Widerristhöhe	= 1:2

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Robust und lebhaft, mit hervorragendem Sprungvermögen. **Treuer Familienhund.**

KOPF :

OBERKOPF :

Schädel : Zwischen den Ohren flach, von der Seite gesehen leicht gerundet.

Stirn : Bei Aufmerksamkeit mit Falten bedeckt.

Stopp: Deutlich erkennbar, aber mäßig ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Schwarz. Bei blauer Fellfarbe ist die Nase bläulich.

Nasenrücken: Gerade und lang.

Fang : Keilförmig, etwas kürzer als der Oberkopf.

Lefzen: Straff anliegend, gut pigmentiert.

Maul: Zunge vorzugsweise schwarz gefleckt.

Kiefer / Zähne: Ober- und Unterkiefer sind kräftig. Zähne Weiss und kräftig, Scherengebiss.

AUGEN : Von mittlerer Größe, mandelförmig. Dunkelbraun. Hunde mit blauer Fellfarbe dürfen bernsteinfarbene Augen haben.

OHREN : Seitlich auf dem Schädel angesetzt. Von mittlerer Größe, dreieckig; nach vorn geneigt, straff aufgerichtet. Nicht kupiert.

HALS: Mittellang, kräftig, muskulös, leicht gebogen, den Kopf hoch tragend.

KÖRPER :

Rücken : Kräftig und gerade.

Lenden : Kräftig und breit.

Kruppe: Mässig abfallend.

Brust: Tief genug, um bis zu den Ellenbogen hinabzureichen. Rippen gut gebogen, aber nicht fassförmig.

Untere Profillinie und Bauch: Bauch **gut** aufgezogen.

RUTE : Am Ansatz dick, sich zur Spitze hin allmählich verjüngend. Die Spitze **kann** bis zu den Sprunggelenken **reichen**. **Die Rute wird in leichter Krümmung vertikal aufrecht getragen.**

GLIEDMASSEN

VORDERLÄUFE :

Schulter: Schräg nach hinten gelagert.

Unterarm : Gerade.

Vordermittelfuß: Von vorn gesehen gerade, von der Seite gesehen sehr leicht schräg gestellt.

Pfoten : Oval.

Zehennägel : Schwarz, je nach Fellfarbe auch heller.

HINTERLÄUFE :

Oberschenkel: Gut entwickelt; mit gut gewinkelten Kniegelenken.

Sprunggelenke: Kräftig, niedrig über dem Boden stehend.

Hintermittelfuß: Von hinten gesehen gerade und parallel.

Pfoten : Oval.

GANGWERK / BEWEGUNG : **Raumgreifender** Schritt, wobei sich der Körper weder auf und ab noch seitlich wiegend bewegt. **Bei normaler Geschwindigkeit parallel fußend**. Von vorne gesehen bewegen sich die Vordergliedmaßen geradlinig vor und zurück, so dass Schulter-, Ellenbogen- und Vorderfußwurzelgelenk ungefähr auf einer Ebene liegen. Von hinten gesehen liegen Knie- und Sprunggelenke annähernd auf einer gedachten senkrechten Linie. Der Bewegungsablauf ist geradlinig nach vorne gerichtet, wobei die Pfoten weder nach innen noch nach außen geworfen werden, so daß der Schritt raumgreifend und der Schub kraftvoll ist. Der Bewegungsablauf soll insgesamt rhythmisch fließend und harmonisch sein.

HAUT: Geschmeidig und dünn, straff anliegend; an der Kehle keine Wamme bildend.

HAARKLEID

Haar : Kurz und glatt. Der Ridge (Haarkamm) oben auf dem Körper wird aus Haaren gebildet, die in einer dem übrigen Haarkleid entgegengesetzten Richtung wachsen; er sollte sich von dem übrigen Haar deutlich absetzen. Der Ridge tritt in unterschiedlichen Formen **und Längen** auf, er muß jedoch auf beiden Seiten der Wirbelsäule symmetrisch sein **und darf nicht über die Breite des Rückens hinausreichen. Haarwirbel am vorderen Ende des Ridges sind akzeptabel.**

Farbe: Einfarbig: **rot, schwarz, blau und sehr hell falbfarben („isabella“); Rot vorzugsweise mit schwarzer Maske.**

GRÖSSE :

Ideale Widerristhöhe : Rüden: 56-61 cm (22-24 Inches),
Hündinnen: 51-56 cm (20-22 Inches).

Es besteht eine Toleranz von +/- **2,5 cm** (1 Inch).

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Jede andere Gebissstellung als ein Scherengebiss.
- Ungleichmäßiger Ridge.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.
- Hunde ohne Ridge.
- Langes Haar.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift.

ÄUßERE ANATOMIE

